

### Blattübersicht

der Topographischen Karte 1 : 25 000 (TK 25)  
in der Bundesrepublik Deutschland (Ausschnitt)

3035 Görs	3036 Rappitz	3037 Papitz	3038 Höhre	3039 Kühn	3040 Wolke	3041 Görs	3042 Lohse	3043 Höhre	3044 Höhre	3045 Wolke	3046 Taubitz
3035 Wolke	3036 Rappitz	3037 Papitz	3038 Höhre	3039 Kühn	3040 Wolke	3041 Görs	3042 Lohse	3043 Höhre	3044 Höhre	3045 Wolke	3046 Taubitz
3035 Magdeburgerforth	3036 Reesdorf	3037 Lackau	3038 Lackau	3039 Lackau	3040 Lackau	3041 Lackau	3042 Lackau	3043 Lackau	3044 Lackau	3045 Lackau	3046 Lackau
3035 Magdeburgerforth	3036 Reesdorf	3037 Lackau	3038 Lackau	3039 Lackau	3040 Lackau	3041 Lackau	3042 Lackau	3043 Lackau	3044 Lackau	3045 Lackau	3046 Lackau
3035 Magdeburgerforth	3036 Reesdorf	3037 Lackau	3038 Lackau	3039 Lackau	3040 Lackau	3041 Lackau	3042 Lackau	3043 Lackau	3044 Lackau	3045 Lackau	3046 Lackau

— Bearbeitungsgränze zwischen den Landesvermessungsämtern

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 25 000 ist ein Gemeinschaftswerk der Landesvermessungsämter der Länder der Bundesrepublik Deutschland für einen Übergangszeitraum mit abweichenden Höhen- und Zeichensystem für die neuen Länder und Berlin. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Die Karten können durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

### Verwaltungsliederung

Bundesrepublik Deutschland	10 Gem Steinberg
Land Sachsen-Anhalt	1 Gem Tucheim
Regierungsbezirk Magdeburg	2 Gem Papitz
Landkreis Jerichow Land	3 Gem Reesdorf
1 Gem Tucheim	11 Gem Köpertz
2 Gem Papitz	12 Gem Dretzen
3 Gem Reesdorf	13 Gem Buckau
4 Gem Schopisdorf	14 Gem Hohen-
5 Gem Dretzen	15 Gem Magdeburgerforth
6 Gem Magdeburgerforth	lobbes
7 Gem Dörmitz	15 Gem Rottstock
Land Brandenburg	8 Gem Potsdam-Mittelmark
Landkreis Potsdam-Mittelmark	9 Gem Bücknitz

### Herausgeber

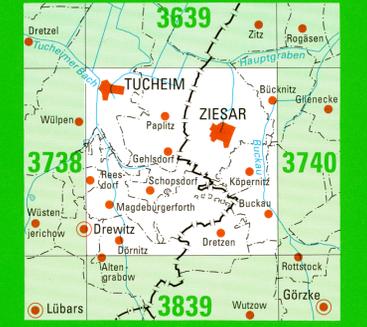
© Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt 1996  
Barbarastraße 2, 06110 Halle (Saale)  
Kartenvertrieb: Telefon (0345) 1304 - 555, Telefax (0345) 1304 - 997  
1. Auflage 1996  
Umfassende Aktualisierung 1994 • Einzelne Ergänzungen 1995  
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN

# Topographische Karte 1 : 25 000

Normalausgabe

# 3739 Ziesar



Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Sachsen-Anhalt

Maßstab 1 : 25 000  
1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur

### Zeichenerklärung

#### Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirkegrenze

#### Siedlungen

**CALBE Halbra**  
Name einer Stadt  
(B) = Einwohnerzahl in Tausend  
Die Schriftgrößen richten sich nach den Einwohnerzahlen

**DÖLAU Werben**  
Name eines Gemeindeteils  
Name eines Wohnplatzes

#### Verkehr

- Mehrgleisige Eisenbahn, elektrifiziert, Bahnh.
- Eingleisige Eisenbahn
- Anschlußgleis

#### Straßen und Wege

**Ausbaustand**  
Schneefreie Straße, mindestens vier Fahrspuren, B = Deckenmaterial in Richtung, B = Deckenmaterial  
Hauptstraße, mindestens 6 m Breite  
Nebenstraße, mindestens 4 m Breite, S = Fahrbahnbreite, (B) = Gesamtbreite, P = Deckenmaterial  
Hauptweg, befestigt, 6 = Gesamtbreite  
Nebenweg, befestigt, unbefestigt  
Fußweg, Radfahrweg

**Gesetzliche Klassifizierung**  
A 9 Bundesautobahn  
B 6 Bundesstraße  
L 315 Landesstraße  
K 1127 Kreisstraße  
E 51 Europastraße

#### Verkehrsbedeutung

Fernverkehr  
Regionalverkehr

#### Sonstige Verkehrsbauewerke

Hochstraße  
Brücken: B = Baumaterial, 10 = Fahrbahnbreite, 60 = Tragfähigkeit in Stg, Fußgängerbrücke  
Personenfahrw., Autofähre  
Tragfähiger in Stg  
Höhe x Breite, 870 = Länge

#### Vegetation

Laubwald, Schneise: 5 = Breite  
Nadelwald, 14 = Forststellungsnummer  
Mischwald: Bu, Ki = Baumart  
Einzelne Bäume, Gebüsch  
Obstgarten, Baumschule  
Hecke, Wallhecke (Klink)

Weinbau  
Sonstige technische Kultur  
Wiese: trocken, naß  
Sumpf, Moor mit Röhricht, 08 = Tiefenabgabe  
Sand, Kies, Geröll  
Kleines Waldstück, Hervorragende Bäume

#### Gewässer

Bach, Fluß, Graben, Kanal: Breite unter 12,5 m, Breite ab 12,5 m  
Q2 = Fließgeschwindigkeit in m/s, 25 = Breite, 12 = Tiefe, S = Gewässergrund  
Bogen der Schiffbahn, Wehr  
Stauraum: B = Baumaterial, 125 = Länge, 6 = Kronenbreite, 25 = Differenz zw. max. Stauhöhe und unterem Wasserspiegel, 30 = Uferabfänge

Stauschleuse, Schiffschleuse: 2 = Anzahl, 60 = Länge, 15 = Breite, 3,6 = Tiefe der Kammern  
Anlage, Mole, Ankerplatz  
Binnensee: 97 A = Wassersperrhöhe  
Trockener Graben  
Quelle, Brunnen  
Wasserbehälter: offen, bedeckt

#### Relief

20 m-Höhenlinie mit Höhenangabe  
5 m-Höhenlinie  
2,5 m-Höhenlinie  
1,25 m-Höhenlinie  
Höhenpunkt mit Höhenangabe  
Felsen, Klippe

Böschung: 8 = Höhe  
Hochwasserschutzdämm, Deich: Kronenbreite ab 5 m; unter 5 m  
Damm: 4 = Höhe  
Rinne, Schlucht: 20 = Breite, 5 = Tiefe

#### Sonstige topographische Objekte

Denkmal, Meilenstein  
Sendeturm, Sendemast  
Funktaste  
Turmartiger Bau: massiv, leicht  
Wassermühle  
Windmühle  
Windgenerator  
Frieding  
Hilfsgrab, Dolmen  
Flugplätze  
Schornstein, kleine Fabriken  
Bergwerk: in Betrieb, außer Betrieb  
Bruchfeld  
Steinbruch, Grube, Tagebau

Friedhof  
Schießstand  
Sportplatz  
Hochspannungsfaltungen: auf Holz oder Stahlgerüsten auf Stahlmasten mit Masthöhe  
Gabelung, oberirdisch  
Wasserleitung, oberirdisch  
Historische Mauer  
Mauer, Stützmauer  
Hochbauten mit Höhenangabe  
Orientierungspunkt mit Höhenangabe  
Trigonometrischer Bodenspunkt mit Höhenangabe  
Nivellierungspunkt mit Höhenangabe  
Trigonometrische Hochpunkte: Kirche, Turm, Gebäude

Die Längen, Breiten, Höhen und Tiefen sind in Metern angegeben.

#### Abkürzungen

A Asphalt	GBF Güterbahnhof	NSG Naturschutzgebiet
AS Autobahnschließstelle	Hafen	P Pflaster
AD Autobahndreieck	Halspunkt, Haltestelle	s sandig
AK Autobahnkreuz	Hauptbahnhof	schlammig
B Bach	Holz	SP/PI Segelflughafen
..bg, Bp Berg	Hub/Pl Hubschrauberlandeplatz	Sp/SprZ Sprungschanze
B Beton	Jg/Hb Jugendherberge	St/Ü/Pl Standortübungsplatz
BrK Braunkohleförderung	kan Kanal	S Stein
E Eisen	klieg krieg	st steinig
EW Elektrizitätswerk	KSR Kopf-Sälen-Rampe	T Teich
FT Festsetzung	KrhE Kranbauhaus	TP Trigonometrischer Punkt
f fest	KD Kulturdenkmal	Tr/Ü/Pl Truppenübungsplatz
F Försterei	LSG Landschaftsschutzgebiet	UW Umspannwerk
FRT Funkturm	lehing	WT Wasserturm

#### Koordinaten

**Geographische Koordinaten**  
12°10' Geographische Länge  
52°12' Geographische Breite

**Gauß-Krüger-Koordinaten**  
4512 Rechtswert (in km)  
5786 Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechteckige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugssysteme (z.B. Cassowsky, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 9°-Meridian-Strahlensystem, UTM-Meßsystem) zugrunde liegen.

#### Geodätische Grundlagen

Preßdam Datum  
Bezugfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg  
Gauß-Krüger-Abbildung  
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinien) beziehen sich auf den Kronstab der Pegel (HN)  
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

#### Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1996 etwa 9°28' östlich; sie nimmt z.Z. jährlich um etwa 9"08" zu.

#### Vegetation

Laubwald, Schneise: 5 = Breite  
Nadelwald, 14 = Forststellungsnummer  
Mischwald: Bu, Ki = Baumart  
Einzelne Bäume, Gebüsch  
Obstgarten, Baumschule  
Hecke, Wallhecke (Klink)

#### Gewässer

Bach, Fluß, Graben, Kanal: Breite unter 12,5 m, Breite ab 12,5 m  
Q2 = Fließgeschwindigkeit in m/s, 25 = Breite, 12 = Tiefe, S = Gewässergrund  
Bogen der Schiffbahn, Wehr  
Stauraum: B = Baumaterial, 125 = Länge, 6 = Kronenbreite, 25 = Differenz zw. max. Stauhöhe und unterem Wasserspiegel, 30 = Uferabfänge

#### Relief

20 m-Höhenlinie mit Höhenangabe  
5 m-Höhenlinie  
2,5 m-Höhenlinie  
1,25 m-Höhenlinie  
Höhenpunkt mit Höhenangabe  
Felsen, Klippe

#### Sonstige topographische Objekte

Denkmal, Meilenstein  
Sendeturm, Sendemast  
Funktaste  
Turmartiger Bau: massiv, leicht  
Wassermühle  
Windmühle  
Windgenerator  
Frieding  
Hilfsgrab, Dolmen  
Flugplätze  
Schornstein, kleine Fabriken  
Bergwerk: in Betrieb, außer Betrieb  
Bruchfeld  
Steinbruch, Grube, Tagebau

#### Abkürzungen

A Asphalt	GBF Güterbahnhof	NSG Naturschutzgebiet
AS Autobahnschließstelle	Hafen	P Pflaster
AD Autobahndreieck	Halspunkt, Haltestelle	s sandig
AK Autobahnkreuz	Hauptbahnhof	schlammig
B Bach	Holz	SP/PI Segelflughafen
..bg, Bp Berg	Hub/Pl Hubschrauberlandeplatz	Sp/SprZ Sprungschanze
B Beton	Jg/Hb Jugendherberge	St/Ü/Pl Standortübungsplatz
BrK Braunkohleförderung	kan Kanal	S Stein
E Eisen	klieg krieg	st steinig
EW Elektrizitätswerk	KSR Kopf-Sälen-Rampe	T Teich
FT Festsetzung	KrhE Kranbauhaus	TP Trigonometrischer Punkt
f fest	KD Kulturdenkmal	Tr/Ü/Pl Truppenübungsplatz
F Försterei	LSG Landschaftsschutzgebiet	UW Umspannwerk
FRT Funkturm	lehing	WT Wasserturm

#### Koordinaten

**Geographische Koordinaten**  
12°10' Geographische Länge  
52°12' Geographische Breite

**Gauß-Krüger-Koordinaten**  
4512 Rechtswert (in km)  
5786 Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechteckige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugssysteme (z.B. Cassowsky, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 9°-Meridian-Strahlensystem, UTM-Meßsystem) zugrunde liegen.

#### Geodätische Grundlagen

Preßdam Datum  
Bezugfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg  
Gauß-Krüger-Abbildung  
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinien) beziehen sich auf den Kronstab der Pegel (HN)  
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

#### Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1996 etwa 9°28' östlich; sie nimmt z.Z. jährlich um etwa 9"08" zu.

